

Halbjahresfinanzbericht 2020/21



B+S Banksysteme
Aktiengesellschaft

Finanzmanagement Software

»Inhaltsverzeichnis«

»Inhaltsverzeichnis«	2
»Zahlen und Fakten«	3
»Vorwort des Vorstandes«	4
»Verkürzter Konzernzwischenabschluss«	6
Konzern - Gesamtergebnisrechnung	6
Konzern - Bilanz	7
Konzern – Kapitalflussrechnung	9
Konzern – Eigenkapitalveränderungsrechnung	10
»Ausgewählte erläuternde Anhangangaben«	11
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	11
Erläuterung zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung	12
Erläuterungen zur Konzernbilanz	12
Sonstige Angaben	14
»Konzern - Zwischenlagebericht«	15
Präambel	15
1 Grundlagen des Unternehmens	15
1.1 Geschäftsmodell	15
1.2 Ziele und Strategie	15
1.3 Produkte des B+S Konzerns	15
1.4 Steuerungssystem	17
1.5 Entwicklung	17
Geschäftsentwicklung	18
Bilanzstruktur	18
Finanzlage	18
Investition und Finanzierung	18
Entwicklung	18
Personalentwicklung	18
Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage	18
Chancen und Risiken	18
Finanzrisiken	19
Deutscher Corporate Governance Kodex	19
Ereignisse nach dem Stichtag	19
Ausblick auf das Geschäftsjahr 2020/21 (Prognosebericht)	19
»Versicherung der gesetzlichen Vertreter«	20

»Zahlen und Fakten«

Unternehmensdaten	2019/20
Wertpapierkennnummer	126215
Börsenkürzel	DTD2
Reuterskürzel	DTDG.DE
Handelssegmente/Heimatsbörse	Geregelter Markt/ Frankfurt
Erster Handelstag (Neuer Markt)	9. November 1998
Grundkapital	EUR 6.209.933,00 = 6.209.933 Aktien
Ende des Geschäftsjahres	30. Juni
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter	108 (Stand Dezember 2020)
Vorstand	Wilhelm Berger Peter Bauch
Aufsichtsrat	Mag. Dr. Johann Bertl (Vorsitzender) Mag. Hanna Spielbüchler Dr. Werner Steinwender

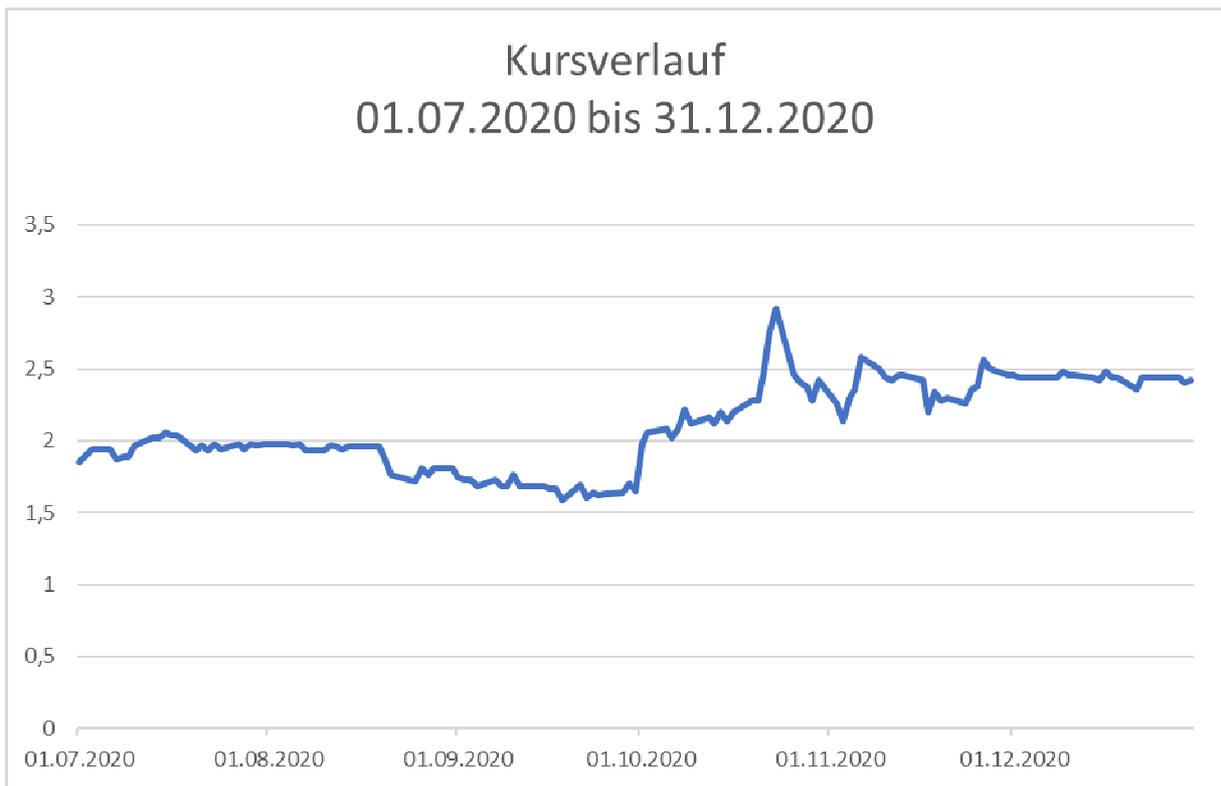
B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft	2. Halbjahr 2020	2. Halbjahr 2019	Geschäftsjahr 2019/20
in TEUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Umsatz	5.091	5.040	9.849
Bruttoergebnis *	1.068	1.377	2.338
Bruttoumsatzrendite	22%	27%	24%
EBIT	302	249	-206
EBT	214	162	-413
Operative Gewinnmarge	6%	5%	
Bilanzsumme **	29.454	31.127	28.477
Eigenkapital **	12.783	13.485	12.619
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter	108	107	105

* Umsatz- Materialaufwand - Personalaufwand

** Werte jeweils zum Periodenende

Aktionärsstruktur (in %)	31.12.2020	31.12.2019	30.06.2020
Vorstand	50,01	50,01	50,01
Aufsichtsrat	1,29	1,29	1,29
Meldepflichtige Anleger	19,54	13,05	15,08
Freefloat	29,16	35,65	33,62

Die B+S Banksysteme Aktie	Kursverlauf 1. Halbjahr 2020/21
---------------------------	---------------------------------



»Vorwort des Vorstandes«

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, Investoren und Geschäftspartner,

das erste Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2020/21 konnte mit einer Betriebsleistung von TEUR 5.467 (Vorjahr TEUR 5.500), einem EBITDA von TEUR 1.090 (Vorjahr TEUR 959) und einem EBIT von TEUR 302 (Vorjahr TEUR 249) abgeschlossen werden.

Auf Basis der in den letzten Tagen erfolgten Auftragszusagen kann die im Geschäftsbericht 2019/20 abgegebene Prognose beibehalten werden.

Die Liquidität, bestehend aus Bankguthaben und kurzfristigen Kundenanforderungen, belief sich zum Stichtag auf TEUR 4.858.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden, Partnern und Investoren für das entgegengebrachte Vertrauen. Im Besonderen gilt unser Dank unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie unserem Aufsichtsrat für die sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wilhelm Berger
Vorstand

Peter Bauch
Vorstand

»Verkürzter Konzernzwischenabschluss«

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit (TEUR, %, usw.) auftreten.

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Der Konzernzwischenbericht der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft erfüllt die Anforderungen an einen Halbjahresfinanzbericht nach den anwendbaren Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und umfasst einen Konzernzwischenabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Konzernzwischenabschluss wurde im Einklang mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie die Europäische Union (EU) fordert, erstellt. Der Konzernzwischenbericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht zum 30.06.2020 und den dort enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden.

Konzern - Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung (IFRS)	2. Halbjahr 2020	2. Halbjahr 2019	Geschäftsjahr 2019/20
in TEUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Umsatzerlöse	5.091	5.040	9.849
Sonstige betriebliche Erträge	376	460	978
	5.467	5.500	10.827
Waren- und Materialeinsatz	-377	-429	-612
Personalaufwand	-3.322	-3.234	-6.899
Abschreibungen	-788	-710	-1.605
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-678	-878	-1.917
Operatives Ergebnis (EBIT)	302	249	-206
Finanzerträge	7	9	15
Finanzaufwendungen	-95	-97	-222
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	214	162	-413
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-69	12	139
Periodenergebnis	144	174	-274
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Konzern-Periodenergebnis	125	174	-297

Ergebnis je Aktie	2. Halbjahr 2020	2. Halbjahr 2019	Geschäftsjahr 2019/20
in EUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
ohne Verwässerungseffekt	0,02	0,03	-0,05
mit Verwässerungseffekt	0,02	0,03	-0,05

Gesamtergebnisrechnung (IFRS)	2. Halbjahr 2020	2. Halbjahr 2019	Geschäftsjahr 2019/20
in TEUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Periodenergebnis	144	174	-274
Aufwendungen und Erträge, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht wurden			
Sonstiges Ergebnis aus der Fremdwährungsumrechnung von ausländischen Geschäftsbetrieben			
Erfolgsneutrale Marktbewertung Wertpapiere			
Latente Steuern auf Marktbewertung Wertpapiere			
Aufwendungen und Erträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht wurden			
Sonstige Ergebnisse aus versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten	0	0	-9
Latente Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	2
Sonstige Ergebnis nach Steuern	0	0	-7
Gesamtergebnis nach Steuern	144	174	-281
Nicht beherrschende Anteile	19	0	23
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Gesamtergebnis	125	174	-304

Konzern - Bilanz

Bilanz (IFRS)	2. Halbjahr 2019	2. Halbjahr 2019	Geschäftsjahr 2019/20
A K T I V A	31.12.2020	31.12.2019	30.06.2020
in TEUR			
Immaterielle Vermögensgegenstände	855	1.160	1.037
Geschäfts- und Firmenwert	12.241	12.056	12.242
Sachanlagen	3.675	5.056	4.046
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	6.328	5.596	6.467
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	251	0	250
Aktive latente Steuern	276	234	272
Summe langfristige Vermögenswerte	23.626	24.102	24.314
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	5.543	6.398	1.890
Liquide Mittel	285	627	2.273
Summe kurzfristige Vermögenswerte	5.828	7.025	4.163
BILANZSUMME A K T I V A	29.454	31.127	28.477

Bilanz (IFRS) P A S S I V A	2. Halbjahr 20220	2. Halbjahr 2019	Geschäftsjahr 2019/20
in TEUR	31.12.2020	31.12.2019	30.06.2020
Gezeichnetes Kapital	6.210	6.210	6.210
Kapitalrücklage	6.583	7.025	6.583
Eigene Anteile	0	0	0
Gewinnrücklagen	114	114	114
Sonstige Rücklagen	11	5	11
Konzernergebnis	-196	130	-340
Nicht beherrschende Anteile	61	0	41
Summe Eigenkapital	12.783	13.485	12.619
Verpflichtungen für Abfertigungen	982	996	1.007
Sonstige langfristige Rückstellungen	49	46	49
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	7.207	7.359	7.293
Passive latente Steuern	185	252	114
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	126	0	126
Summe langfristige Verbindlichkeiten	8.549	8.653	8.589
Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Kreditinstituten	1.500	1.500	1.500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	109	139	444
Vertragsverbindlichkeiten	4.287	5.111	2.566
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	840	807	972
Verbindlichkeiten aus Steuern	0	0	15
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	25	206	67
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.361	1.226	1705
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	8.122	8.989	7.269
BILANZSUMME P A S S I V A	29.454	31.127	28.477

Konzern – Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung (IFRS)	2. Halbjahr 2020	2. Halbjahr 2019	Geschäftsjahr 2019/20
in TEUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit			
Periodenergebnis	144	174	-274
Korrektur Finanzerträge/-aufwendungen	88	88	206
Korrektur Ertragsteuern	69	-12	-139
Abschreibungen	788	710	1.605
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	33	-49	32
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-25	-16	44
Veränderungen kurzfristige Rückstellungen	-263	32	-184
Veränderung sonstige Vermögenswerte	-3.720	-4.416	76
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	-335	25	227
Veränderung Vertragsverbindlichkeiten	1.721	2.399	-158
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-57	1.429	680
Ertragsteuern	3	-9	-22
	-1.552	355	2.094
Mittelfluss aus der Investitionstätigkeit			
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	0	-242	-186
Investitionen in Sachanlagen	-30	-79	-217
Erwerb von Tochterunternehmen	-100	-100	576
Erhaltene Zinsen	7	9	16
	-123	-421	189
Mittelfluss aus der Finanzierungstätigkeit			
Tilgung Finanzierungsleasing	-219	-543	-1.121
Bezahlte Zinsen	-95	-97	-222
	-314	-640	-1.343
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-1.988	-706	940
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	2.273	1.333	1.333
Differenz aus Währungsumrechnung	0	0	0
Finanzmittelbestand am Ende des Berichtszeitraums	284	627	2.273

Konzern – Eigenkapitalveränderungsrechnung

Entwicklung des Eigenkapitals in TEUR	Grundkapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Rücklage aus Währungs- differenzen	IAS 19	Bilanz- ergebnis	Eigenkapital der Aktionäre	Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
30.06.2019	6.210	6.583	114	-3	18	-43	12.880	0	12.880
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	173	173	0	173
sonstige Ergebnisse nach Steuern	0	442	0	-10	0	0	432	0	432
31.12.2019	6.210	7.025	114	-13	18	130	13.485	0	13.485

Entwicklung des Eigenkapitals in TEUR	Grundkapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Rücklage aus Währungs- differenzen	IAS 19	Bilanz- ergebnis	Eigenkapital der Aktionäre	Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
30.06.2020	6.210	6.583	114	-1	12	-340	12.578	41	12.619
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	144	144	19	144
sonstige Ergebnisse nach Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31.12.2020	6.210	6.583	114	-1	12	-196	12.722	61	12.783

»Ausgewählte erläuternde Anhangangaben«

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze der Rechnungslegung

Die Gesellschaft stellt als Mutterunternehmen für den kleinsten und den größten Kreis von Unternehmen einen befreienden Konzernabschluss (Zwischenabschluss) nach § 315a HGB auf.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss (Konzernzwischenabschluss) zum 31. Dezember 2020 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt und enthält nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind, sondern ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2019/2020 veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zu lesen.

Für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2020 bis 31. Dezember 2020 traten nur wenige Standardänderungen in Kraft, aus denen sich keine Änderungen in Bezug auf die Rechnungslegungsmethoden des B+S Konzerns ergaben.

Konsolidierungsgrundsätze

Konsolidierungskreis und Stichtag

In den Konzernzwischenabschluss sind neben der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft als Mutterunternehmen folgende Tochterunternehmen, an denen die B+S Banksysteme Aktiengesellschaft eine direkte bzw. indirekte Stimmenmehrheit hält, durch Vollkonsolidierung einbezogen.

Der daraus resultierende Konzernanteilsbesitz nach § 313 Abs. 2, Abs. 4 HGB stellt sich wie folgt dar:

Beteiligungsunternehmen		Anteil in %	Währung	Eigenkapital	Ergebnis
B+S Banksysteme Salzburg GmbH Salzburg, Österreich	1	100	TEUR	338	163
ByteWorx GmbH, München, Deutschland	1	100	TEUR	82	172
B+S Banksysteme Deutschland GmbH i.L. München, Deutschland	1 2	100	TEUR	371	-4
B+S Banksysteme Aktiengesellschaft Hilterfingen, Schweiz	1 2	100	TEUR	273	91
Bajtvorks Makedonia DOO, Skopje, Nordmazedonien	1 3	51	TEUR	124	39

Zu (1): Die Angaben beziehen sich jeweils auf den letzten, nach landesrechtlichen Vorschriften aufgestellten Zwischenabschluss umgerechnet in Euro.

Zu (2): Indirekte Beteiligung über die B+S Banksysteme Salzburg GmbH, Salzburg, Österreich

Zu (3): Indirekte Beteiligung über die ByteWorx GmbH

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft sowie aller mit einbezogenen Tochtergesellschaften mit Ausnahme der Bajtvorks Makedonia DOO dauert vom 01. Juli bis 30. Juni des folgenden Kalenderjahres, das Geschäftsjahr der Bajtvorks Makedonia DOO entspricht dem Kalenderjahr.

Die Aufstellung von Abschlüssen erfordert Prognosen und Annahmen durch die Geschäftsführung der Gesellschaft, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte, Schulden, schwebender Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen im Berichtszeitraum beeinflussen. Tatsächliche Ergebnisse können von diesen Prognosen abweichen.

Die Ergebnisse des Zwischenberichtszeitraums lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der Konzernzwischenbericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Erläuterung zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus produktbezogenem Projektgeschäft TEUR 1.852 (Vorjahreszeitraum TEUR 1.743), ASP (Application Service Provided) TEUR 961 (Vorjahreszeitraum TEUR 984), Wartungserlösen TEUR 2.184 (Vorjahreszeitraum TEUR 2.155) und Schulungserlösen TEUR 94 (Vorjahreszeitraum TEUR 158).

Die sonstigen Erträge in Höhe von TEUR 376 (Vorjahreszeitraum TEUR 460) betreffen im Wesentlichen Mieteinnahmen der B+S Bankssysteme Salzburg GmbH.

Der Personalaufwand ist von TEUR 3.234 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 3.321 gestiegen. Die Abschreibungen sind von TEUR 710 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 788 gestiegen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von TEUR 878 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 678 gesunken.

Die Zinserträge sind von TEUR 9 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 7 gesunken. Die Finanzaufwendungen sind von TEUR 97 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 95 gesunken.

Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die langfristigen Vermögenswerte sind im Berichtszeitraum durch planmäßige Abschreibung auf TEUR 23.626 gesunken.

Die Forderungen in Höhe von TEUR 5.127 (Vorjahreszeitraum TEUR 5.962) betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und resultieren aus der Rechnungstellung für Jahreswartungen vor dem Bilanzstichtag.

Aktive latente Steuern werden in dem Umfang bilanziert, in dem es wahrscheinlich ist, dass ein zukünftiges zu versteuerndes Ergebnis zur Verfügung stehen wird.

Die langfristigen Verbindlichkeiten betreffen mit TEUR 982 (Vorjahreszeitraum TEUR 996) Rückstellungen für Abfertigungszahlungen an Mitarbeiter im Teilkonzern Salzburg laut österreichischem Angestelltengesetz. Die Leasingverbindlichkeiten sind planmäßig von TEUR 7.359 im Vorjahr auf TEUR 7.206 gesunken.

Die ausgewiesenen Rückstellungen über TEUR 25 (Vorjahreszeitraum TEUR 252) sind als kurzfristig zu betrachten und enthalten im Wesentlichen Verpflichtungen gegenüber Dritten die nach bestem Ermessen angesetzt wurden.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 8.122 (Vorjahreszeitraum TEUR 8.989) beinhalten im Wesentlichen Vertragsverbindlichkeiten gemäß IFRS 15 und Verbindlichkeiten aus Lohnabgaben sowie einen von der B+S Bankssysteme Salzburg in Anspruch genommenen Exportförderkredit in Höhe von TEUR 1.500.

Buchwerte, beizulegende Zeitwerte und Wertansätze von Finanzinstrumenten

Die nachfolgende Tabelle zeigt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte sämtlicher im Zwischenabschluss erfasster Finanzinstrumente:

Liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige finanzielle Verpflichtungen haben überwiegend kurze Laufzeiten. Daher entsprechen ihre Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

in TEUR	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
Klasse der finanziellen Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum Fair Value bewertet werden:				
Wertpapiere	0	0	0	0
Klasse der finanziellen Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden:				
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	4.573	5.487	4.573	5.487
Sonstige Vermögenswerte	805	475	805	475
Liquide Mittel = Ausweis in der Konzernbilanz	284	627	284	627
Insgesamt inkl. Wertpapiere	5.662	6.589	5.662	6.589

Einstufung von Finanzinstrumenten nach Bewertungsmethode

Der Zeitwert eines Finanzinstrumentes wird durch notierte Marktpreise für das identische Instrument auf aktiven Märkten ermittelt (Stufe 1). Soweit keine notierten Marktpreise auf aktiven Märkten für das Instrument verfügbar sind, erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes mittels Bewertungsmethoden, deren wesentliche Parameter ausschließlich auf beobachtbaren Marktdaten basieren (Stufe 2). Ansonsten erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes auf Basis von Bewertungsmethoden, für welche zumindest ein wesentlicher Parameter nicht auf beobachtbaren Marktdaten basiert (Stufe 3):

Finanzielle Vermögenswerte in TEUR 31.12.2020	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Wertpapiere (Available-for-sale)	0	0	0
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	0	4.573	0
Sonstige Vermögenswerte	0	805	0
Liquide Mittel = Ausweis in der Konzernbilanz	284	0	0
Insgesamt	284	5.378	0

Finanzielle Vermögenswerte in TEUR 31.12.2019	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Wertpapiere (Available-for-sale)	0	0	0
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	0	5.487	0
Sonstige Vermögenswerte	0	475	0
Liquide Mittel = Ausweis in der Konzernbilanz	627	0	0
Insgesamt	627	5.962	0

Klasse der finanziellen Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden: in TEUR	Buchwert		beizulegender Zeitwert	
	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2020	31.12. 2019
Finanzverbindlichkeiten (=Summe kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten laut Konzernbilanz)	1.500	1.500	1.500	1.500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (entsprechend Konzernbilanz)	109	139	109	139
Verbindlichkeiten aus Leasing (=Summe aus kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten aus Leasing laut Konzernbilanz)	8.046	8.166	8.046	8.166
Insgesamt	9.655	9.805	9.655	9.805

Sonstige Angaben

Keine.

»Konzern - Zwischenlagebericht«

Präambel

Der Zwischenlagebericht bezieht sich auf den Berichtszeitraum 01. Juli bis 31. Dezember 2020:

Die Rechnungslegung für den Konzernabschluss der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft erfolgt nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). Bei dem vorliegenden Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2020 handelt es sich um ungeprüfte Zahlen.

1 Grundlagen des Unternehmens

1.1 Geschäftsmodell

Der B+S Konzern bietet eine umfassende und leistungsfähige Produktpalette als Ergänzung für das Core Banking im Aktiv- und Passivbereich. Im Einzelnen umfasst dies den gesamten Zahlungsverkehr (national, international und Euro) einschließlich SEPA (credit-transfer und direct debit), Treasury und Trading, Währungs- und Risikomanagement sowie Electronic Banking. Für die gesamte Produktpalette bietet B+S seinen Kunden auch umfangreiche Wartungs- und Support-Leistungen an.

Mit dem ‚on demand service‘ stellt der B+S Konzern seinen Kunden einen zusätzlichen Service zur Verfügung. Durch den Betrieb eines leistungsfähigen Rechenzentrums mit einem hohen Maß an Verfügbarkeit und einer damit verbundenen nutzungsorientierten Abrechnung (ASP), ergeben sich für die Kunden Ausbaumöglichkeiten und Einsparpotentiale.

Mit Bescheid der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 9. April 2020 wurde der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft die Erlaubnis zur Erbringung von Zahlungsauslösediensten gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 ZAG und Kontoinformationsdiensten gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8 ZAG erteilt.

1.2 Ziele und Strategie

Die Strategie und Zielsetzung des B+S Konzerns bezieht die Interessen von Kunden, Mitarbeitern und Aktionären gleichgewichtig mit ein. Durch Pflege der Kundenbeziehungen und die permanente Weiterentwicklung der Anwendungssoftware, sowohl funktional wie technologisch, werden gesicherte Erträge erwirtschaftet und in einem stagnierenden Markt Wettbewerbsvorteile erzielt. Für die Mitarbeiter ergeben sich daraus gesicherte Arbeitsplätze und die Möglichkeit, die eigene Kreativität im Unternehmen umzusetzen und sich zu entfalten. Die Eigentümer profitieren vom langfristigen Substanzaufbau des Unternehmens, der auch in der Wertsteigerung sichtbar werden sollte.

1.3 Produkte des B+S Konzerns

1.3.1 Produktangebot

Der B+S Konzern konzentriert sich gezielt auf die Produktgruppen

- Electronic Banking
- Zahlungsverkehr
- Treasury & Trading
- Währungsmanagement
- Risikomanagement

1.3.2 Lösungen für das Electronic Banking

Electronic Banking dient nach wie vor der Darstellung und Abwicklung der Banken im Privatkundenbereich. Dabei werden die kundenindividuellen bzw. marktspezifischen Anforderungen berücksichtigt. Den Kunden aus der Finanzbranche wird unter der besonderen Berücksichtigung der gestiegenen Sicherheitsanforderungen ein

breit gefächertes, maßgeschneidertes Produkt- und Dienstleistungsportfolio, verstärkt durch fachspezifisches Prozess-Know-how, angeboten. Individuelle Projekte, die mit Produkten des B+S Konzerns angeboten werden, erzielen hierbei hohe Margen.

1.3.3 Lösungen für das Commercial Banking

Die Lösungen für das Commercial Banking umfassen neben dem integrierten Zahlungsverkehr alle notwendigen Service-Module wie

- Reklamations- und Gebührenmanagement
- Elektronische Aktenführung
- Kontenabstimmung.

Funktional zeichnen sich die Produkte des Commercial Banking durch länderübergreifende Mandanten- und Mehrwährungsfähigkeit aus.

SEPA (Debit und Credit) ist Bestandteil des B+S-Zahlungsverkehrs.

1.3.4 Lösungen für Treasury & Trading

In den Lösungen für Treasury & Trading werden die Bereiche

- FX - Management
- Money Market
- Derivative Finanzinstrumente

integriert für Front-, Middle- und Back-Office dargestellt. Für Kunden, die diese Funktionalität nutzen, entfällt somit eine sonst übliche Schnittstellenrealisierung.

1.3.5 Lösungen für das Währungsmanagement

B+S Bankssysteme stellt mit den Bereichen Kontoführung und Währungsmanagement eine zentrale Anwendung zur Verfügung, die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen im Finanzsektor entspricht.

Die Bereiche Kontoführung und Währungsmanagement bilden die Basis für die Verwaltung und das Management der verschiedenen Kontoarten.

Kontoführung und Währungsmanagement unterstützen die Bank von der Anlage der Basisdaten über die Kontobewegungen bis hin zu umfassenden Bewertungen und Statistiken sowie dem Belegwesen. Dadurch wird eine integrierte Führung der unterschiedlichen Konten für Geschäftsbereiche wie

- Giro- und Kontokorrentkonten,
- Termineinlagen,
- Geldanlagekonten,
- Konten für das Dokumentengeschäft und
- Fremdwährungskonten

in einer einzigen Anwendung ermöglicht.

Das B+S-Währungsmanagement ist spezialisiert auf die Führung und Verwaltung von Konten in allen Währungen. Die Umsetzung der unterschiedlichen am Markt gängigen Zinsrechnungsmethoden ergänzt diese Lösung. Durch Einbindung und Integration in unterschiedliche Corebanking-Lösungen kann das B+S-Währungsmanagement als separates Modul eingesetzt und durch B+S-Standardschnittstellen einfach und flexibel in das bestehende Kernbanksystem integriert bzw. angebunden werden.

1.3.6 Lösungen für das Risikomanagement

Mit den Modulen des Risikomanagements stellt der B+S Konzern seinen Kunden ein Instrument für die Risikomessung und -darstellung im Eigenhandel und auf Gesamtbankebene zur Verfügung. Gleichzeitig werden die Meldeanforderungen der Bankenaufsicht inklusive der Berechnung der Eigenmittelunterlegung erfüllt. Die ermittelten Risiken werden online für

- den Handel,
- das Risikocontrolling,
- die Finanzbuchhaltung und
- die Geschäftsleitung

zur Verfügung gestellt.

1.4 Steuerungssystem

Zur Planung und Steuerung verwendet der Konzern vor allem die finanziellen Leistungsindikatoren Umsatz, Betriebskosten (alle Kosten ohne Finanz- und Steuerergebnis), Liquidität (Bestand an liquiden Mitteln) und EBIT (Earnings before Interest and Tax) sowie die Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme). Diese werden monatlich durch den Vorstand im Rahmen der Monatsabschlüsse der Einzelunternehmen des Konzerns analysiert. Als nichtfinanzieller Leistungsindikator wird vor allem die Mitarbeiter-Fluktuation (Abgänge/ mittlerer Personalbestand) herangezogen, da diese auch die Mitarbeiterzufriedenheit widerspiegelt. Die Mitarbeiter-Fluktuation wird jährlich im Rahmen der Planung ermittelt.

Das Wachstum wird gemessen anhand der Umsatzveränderung. Das Ziel ist es, ein stetiges Wachstum zu erreichen. Die Profitabilität wird in erster Linie anhand des EBITs gemessen. Dabei wird versucht, die Kosten möglichst gering zu halten und ein positives Ergebnis anzustreben. Die Steuerung der Liquidität wird durch ein konsequentes Forderungsmanagement und eine detaillierte Investitionsplanung unterstützt.

Um die Wachstums- und Effizienzpotenziale identifizieren zu können, finden 14-tägig Meetings des Management Boards, Vorstandssitzungen und halbjährliche Strategiemeetings statt. Des Weiteren gibt es eine Jahres- und Investitionsplanung, laufende Prognoserechnungen und Personalplanungen.

1.5 Entwicklung

Die laufende Entwicklung und Verbesserung unserer Softwareprodukte steht im Vordergrund mit unserem Anspruch der Sicherung höchster Qualitätsansprüche.

Die Entwicklungsvorhaben wurden auch im Berichtszeitraum weiter vorangetrieben. Die anfallenden Anpassungsentwicklungen der bereits bei den Kunden eingesetzten Produkte wurden, wie in den letzten Jahren, im Rahmen der bestehenden Wartungsverträge realisiert. Die Produkte wurden zudem auf neue Technologien umgestellt, um die Marktfähigkeit auch für die Zukunft zu gewährleisten.

Die sich in der Wartung befindlichen Produkte werden konsequent einer strengen ROI-Betrachtung unterzogen und das Produktportfolio gestrafft. Teilprodukte, die keine Marktfähigkeit aufweisen, werden nicht mehr weiterentwickelt bzw. eingestellt.

Die Kosten für die Entwicklungen können im IT-Bereich naturgemäß nicht von den Forschungsaufwendungen getrennt werden. Aus diesem Grund ist eine Aktivierung in der Bilanz nicht möglich.

Geschäftsentwicklung

Die Umsatzerlöse sind mit TEUR 5.091 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (TEUR 5.040) um TEUR 51 gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind mit TEUR 476 um TEUR 16 höher als im Vergleichszeitraum (TEUR 460). Im Berichtszeitraum wurden Fremdleistungen in Höhe von TEUR 377 eingekauft, im Vorjahreszeitraum TEUR 429. Die Personalkosten lagen im vergangenen Halbjahr mit TEUR 3.321 um TEUR 87 über dem Niveau des Vergleichszeitraumes (TEUR 3.234). Die Abschreibungen sind von TEUR 710 im Vorjahr auf TEUR 788 gestiegen. Die sonstigen Aufwendungen waren mit TEUR 678 um TEUR 200 niedriger als im Vorjahreszeitraum (TEUR 878).

Das operative Ergebnis lag im Berichtszeitraum bei TEUR 302 (Vorjahreszeitraum TEUR 249). Das Finanzergebnis lag mit TEUR -88 auf dem Niveau des Vorjahres (TEUR -88). Das Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) betrug im Berichtszeitraum TEUR 213 (Vorjahreszeitraum TEUR 162). Berücksichtigt man noch die latenten Steuern und die Steuern von Einkommen und Ertrag, ergibt sich ein Periodenergebnis von TEUR 144 im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/21 (Vergleichszeitraum TEUR 174).

Bilanzstruktur

Das langfristige Vermögen beträgt 80 % der Bilanzsumme (Vorjahr 77 %). Der Anteil des kurzfristig gebundenen Vermögens entspricht 20 % der Bilanzsumme (Vorjahr 23 % der Bilanzsumme).

Das Eigenkapital beläuft sich auf TEUR 12.783 (31.12.2019: TEUR 13.485).

Die Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag 43,4 % (Vorjahr:43,3%).

Die langfristigen Verbindlichkeiten betragen 29% der Bilanzsumme (Vorjahr 28%). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf 28 % der Bilanzsumme (Vorjahr 29 %).

Finanzlage

Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag TEUR 284. Auf Basis der bestehenden Verträge mit Bestandskunden ist die Liquidität im Geschäftsjahr 2020/21 nachweislich gesichert.

Investition und Finanzierung

im Berichtszeitraum wurden keine über notwendige Ersatzbeschaffungen hinausgehenden Investitionen vorgenommen.

Entwicklung

Die gesteckten Ziele in der Produktentwicklung wurden vollumfänglich im Berichtszeitraum erreicht.

Personalentwicklung

In der zweiten Jahreshälfte 2020 waren durchschnittlich 108 Mitarbeiter und 2 Vorstände beschäftigt. Im Vergleich hierzu betrug die Mitarbeiterzahl in der zweiten Jahreshälfte 2019 durchschnittlich 107 Mitarbeiter und 2 Vorstände.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

In einem weiterhin sehr schwierigen Umfeld konnte B+S Banksysteme seine Bestandskunden und somit die vertraglich gesicherten Umsätze absichern. Unter Berücksichtigung der zuvor genannten Sachverhalte sind wir mit der Lage des Unternehmens zufrieden.

Chancen und Risiken

Die im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2020 beschriebenen Aussagen haben nach wie vor ihre Gültigkeit.

Risiken der künftigen Entwicklung resultieren weiterhin aus einer starken Konzentration im Finanzdienstleistungsbereich, einer möglichen Verschlechterung der allgemeinen volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der Entwicklung am Arbeitsmarkt.

In Bezug auf die aktuelle Marktsituation ergeben sich derzeit keine Anhaltspunkte, dass die Bestandskunden oder potenzielle Neukunden ihre Investitionsbudgets im Bereich IT verringern werden. Langfristige Auswirkungen sind momentan nicht absehbar. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass kurzfristige

Veränderungen am Markt Auswirkungen auf die Investitionsbereitschaft der Bestandskunden oder potenzieller Neukunden und damit auf den Geschäftsbetrieb der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft haben wird.

Den erwähnten Risiken kann die B+S Banksysteme Aktiengesellschaft jedoch mit ihrem ASP-Angebot und ihrer langjährigen Lösungskompetenz begegnen.

Finanzrisiken

Die B+S finanziert sich aus dem operativen Cashflow. Um ein mögliches Risiko auf geringem Niveau zu halten, wird die Umsatz- und Ergebnisentwicklung auf Basis der monatlichen Meldungen und Quartalsabschlüsse sowohl im Einzelabschluss als auch im Konzern analysiert sowie die Prognosen mit Hochrechnungen für das laufende Geschäftsjahr abgeglichen.

Die Liquidität der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft ist für das laufende Geschäftsjahr und darüber hinaus, ausgehend von der bestehenden Finanzierungsstruktur und aufgrund der per Februar 2020 vorhandenen liquiden Mittel sowie der vertraglich fixierten Einnahmen gesichert.

Deutscher Corporate Governance Kodex

Die Erklärung zur Erfüllung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex ist auf der Internetseite der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft abrufbar (www.bs-ag.com).

Ereignisse nach dem Stichtag

Wesentliche Ereignisse haben sich seit dem Stichtag 31.12.2021 nicht ereignet. Nach heutigem Kenntnisstand sind keine Sachverhalte aufgetreten, die zu einer anderen Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als am Stichtag geführt haben und eine dauerhafte Beeinträchtigung der Konzernentwicklung nach sich ziehen könnten.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2020/21 (Prognosebericht)

Ausgehend von den Zahlen des ersten Halbjahres und einer kontinuierlichen Fortschreibung des Standardgeschäftes gehen wir, unter Einbeziehung von weiteren in der Planung befindlichen Beauftragungen, von einer positiven Gesamtentwicklung aus.

»Versicherung der gesetzlichen Vertreter«

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, im Februar 2021

Wilhelm Berger
Vorstand

Peter Bauch
Vorstand